

Kollektiv gesehene Erscheinung spendet Trost

Der bekannte holländische Nahtodforscher Pim van Lommel berichtet von zwei Erscheinungen, die von zwei Personen gleichermaßen gesehen wurden und eine gleiche Nahtod-Kommunikation beinhalten (Lommel 2009). Ich übernehme den Text originalgetreu:

Ich (ein junger Mann aus Ungarn) möchte Ihnen gerne von meiner Mutter erzählen, die vor drei Jahren eine schwere Hirnblutung hatte. Sie war gelähmt, konnte nicht mehr sprechen und starb nach etwa sechs Monaten. Drei Tage nach ihrem Begräbnis ereignete sich Folgendes: Ich schlief, als mich plötzlich ein merkwürdig kaltes Gefühl weckte. Ich hatte auf meiner rechten Seite geschlafen, doch nachdem ich wach war, drehte ich mich zur linken Seite, denn ich spürte, da war etwas. Zu meinem großen Erstaunen sah ich dort meine Mutter! Sie war ganz in Weiß gekleidet und völlig in ein strahlend weißes Licht eingehüllt. Sie lächelte, sie war wunderschön, berührte mich an der Schulter und teilte mir ohne Worte mit: *„Jetzt ist alles gut. Es gibt keinen Grund, sich Sorgen zu machen.“* Ich wollte ihr antworten, aber irgendwie schlief ich wieder ein. Ich erwachte erst am nächsten Morgen, und sicher wäre alles für mich nur ein seltsamer Traum geblieben, wenn sich nicht Folgendes ereignet hätte:

Nachdem ich aufgewacht war, musste ich immerfort daran denken, was sich in der Nacht zugetragen hatte. Mittags ging ich zum Zimmer meines Vaters, um mit ihm darüber zu sprechen. Doch zu meiner großen Überraschung sagte mein Vater: *"Du wirst es nicht glauben, was mir heute Nacht passiert ist!"* Und mein Vater erzählte mir: *„Mitten in der Nacht wurde ich von einer Kälte geweckt, und als ich mich umdrehte und mich etwas aufrichtete, sah ich auf der anderen Seite des Bettes deine Mutter. Von ihr ging Licht aus, sie war in Weiß gekleidet, sie war glücklich, sie berührte mich und sagte, ich solle mir keine Sorgen machen, sie würde sich gut um uns kümmern.“* Und dann war mein Vater wieder eingeschlafen!

Keiner von uns beiden hatte je zuvor so etwas erlebt. Keiner von uns hatte je etwas von einem Kontakt zu Verstorbenen gehört. Mein Vater ist ein rational denkender Arzt, der nie mehr darüber gesprochen hat. Ich habe auch nie mehr von meiner Mutter geträumt. Aber ich bin sicher, dass es kein Traum war. Ich bin davon überzeugt, weil mein Vater und ich in derselben Nacht dieselbe Erfahrung gemacht haben, ohne voneinander zu wissen.

Beurteilung

Skeptiker werden nicht zögern, hier Telepathie als Erklärung heranzuziehen. Ist es aber möglich, dass nicht nur Gedanken übertragen werden können,

sondern auch visuelle Wahrnehmungen, wie die Sichtung der Erscheinung? Niemand kann darauf eine gesicherte Antwort geben. Aber kollektive Erscheinungen, wie diese, stellen eine Herausforderung für animistische Erklärungen dar. Die Mutter, wenn sie denn überlebte, hatte nach einer Hirnblutung ein überzeugendes Motiv, sich bei ihren Hinterbliebenen zu melden.

Literatur

Lommel, Pim van (2009) Endloses Bewusstsein / Neue medizinische Fakten zur Nahtoderfahrung, *Patmos, Düsseldorf, ISBN: 978-3-491-36022-8, S. 336-337*